

Freunde, Feinde, Sportfreunde

Heute erscheint »Sturm und Stille«, das siebte Album von Sportfreunde Stiller (benannt nach einem ehemaligen Trainer der Fußball-Bezirksligamannschaft SV Germering bei München). Nach 20 Jahren Bandgeschichte hat die Gruppe zwar ihre saloppe Art gegen eine etwas erwachsenere Ausdrucksweise eingetauscht, aber ihrer Ansicht nach erinnern die Songs immer noch an die eigene lebhaftige Jugend. Sie wirken ermutigend auf einen, wenn man in Krisen feststeckt. In Versen wie »für meine Freunde, die ich verehere, für meine Feinde, mit denen ich verkehre« kann man sich durchaus wiedererkennen. »Es war schon so, dass man zeitweise nicht wirklich wusste, wie es weitergeht«, sagte Bassist Rüdiger Linhof. »Wir standen nie für Perfektion«, sagte der Dritte im Bunde, der Schlagzeuger Florian Weber. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/295026.freunde-feinde-sportfreunde.html>